

Diskussion

15.30 Uhr Forum

Kurze Präsentation der Ergebnisse der Workshops im Plenum und anschließende Diskussion

Teilnehmer am Podium:

Dir`in AG Dr. Elisabeth Kurzweil

Amtsgericht Wolfratshausen

Volker Schlehe

IHK für München und Oberbayern

Prof. Stefan Leupert

Richter am Bundesgerichtshof a. D.

Dr. Christof Berlin, M.A.

Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr (söp), Berlin

Dr. Sarah Meckling-Geis, LL.M.

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Moderation:

MR`in Dr. Beatrix Schobel

Bayerisches Staatsministerium der Justiz

Ca.

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Der Bayerische Mediationstag findet statt in der IHK-Akademie München, Orleansstraße 10-12, 81669 München.

Anreise

ÖPNV: Mit der S1-8 oder der U5 bis Ostbahnhof. Von dort in etwa 5 Minuten zu Fuß die Orleansstraße entlang. Mit dem Auto: Kostenpflichtige Parkplätze in begrenztem Umfang in der hauseigenen Tiefgarage. Weitere Parkhäuser: Rosenheimer Straße 3 (Gasteig) und 15 (City-Hilton).

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beigefügtem Anmeldeformular an Fax-Nr. +49 (0)89/532944-960 oder per E-Mail unter dem Betreff: „Mediationstag 30. April 2015“ an mediationstag@rak-muenchen.de. Anmeldeschluss: 10. April 2015.

Teilnahmegebühr

Der Kostenbeitrag beträgt 90,00 Euro und 45,00 Euro für Studierende und Rechtsreferendare und beinhaltet Handout, Buffet und Getränke. Die Anmeldung wird erst mit Eingang der Teilnahmegebühr verbindlich.

Bitte überweisen Sie diese auf folgendes Konto: Deutsche Bank AG, IBAN: DE95 7007 0010 0013 3033 01, SWIFT/BIC: DEUTDEMMXXX, Empfänger: Rechtsanwaltskammer München, Verwendungszweck: Eigener Name, Mediationstag.

Die Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Rücktritt

Sie können bis 16. April 2015 per Fax oder E-Mail zurücktreten. Bei späterer Abmeldung ist der Veranstalter berechtigt, 30 % der Teilnahmegebühr als Kostenpauschale zu verlangen bzw. einzubehalten. Bei Absagen am Vortag oder am Veranstaltungstag beträgt die Kostenpauschale 100 %. Die Kostenpauschale entfällt, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer benennen. Falls die Veranstaltung durch uns abgesagt werden muss, werden bezahlte Entgelte erstattet; weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an: Sonja Zieran
Rechtsanwaltskammer München
Tel.: +49 (0)89/532944-60
E-Mail: mediationstag@rak-muenchen.de

Bei sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an: Dr. Beatrix Schobel
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Tel.: +49 (0)89/5597-2576
E-Mail: Beatrix.Schobel@stmj.bayern.de

Die Veranstaltung findet auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz statt.

Bayerisches Staatsministerium der Justiz



Kooperationspartner:



BayerischerAnwaltVerband



Herausgeber:

Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Prielmayerstr. 7, 80335 München
E-Mail: poststelle@stmj.bayern.de
Internet: www.justiz.bayern.de

Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
Balanstr. 55-59, 81541 München

Rechtsanwaltskammer München
Tal 33, 80331 München

Gestaltung: www.wormundlinke.de

Bildnachweis: istockphoto.com: malerapaso (Titelmotiv); Clerkenwell_Images; MarkSwallow; DYashkin; GlobalStock; Prill Mediendesign & Fotografie (innen v. li. n. re.); vm (außen ganz links)

2. Bayerischer Mediationstag



Konflikte optimal managen –
Herausforderung für Wirtschaft
und Rechtspraxis

30. April 2015

IHK-Akademie München

www.bayerischermediationstag.de

Zielsetzung

Die modernen Methoden der alternativen Konfliktlösung – Mediation, Schlichtung, Ombudsverfahren usw. – bieten streitenden Parteien die Möglichkeit, ihren Konflikt schnell und effizient, aber vor allem nachhaltig und zukunftsorientiert zu lösen. Die Anwaltschaft, aber auch Richter und Unternehmensjuristen, stehen deshalb vor der neuen Herausforderung, ein fallorientiertes und modernes Konfliktmanagement anzubieten. Gerade die Wirtschaft verlangt immer mehr nach alternativen Konfliktlösungsmodellen; ebenso bieten sie sich an bei Streitigkeiten zwischen Parteien, die in einer dauerhaften privaten oder geschäftlichen Beziehung stehen oder die aus wirtschaftlichen oder emotionalen Gründen Scheu vor einem Gerichtsverfahren haben.

Sowohl in der Wirtschaft als auch bei den rechtsberatenden Berufen und in der Justiz besteht noch ein großer Informationsbedarf. Dies hat der erste Bayerische Mediationstag gezeigt, der auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz im November 2013 stattgefunden und eine überaus große Nachfrage gefunden hat. Bei der zweiten Veranstaltung dieser Art, die wiederum gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, den Rechtsanwaltskammern München, Nürnberg und Bamberg, dem Bayerischen Anwaltverband und der MediationsZentrale München ausgerichtet wird, wird es insbesondere um die Chancen gehen, die ein differenziertes Konfliktmanagement für Wirtschaft und Anwaltschaft bietet. Die Möglichkeiten einer sinnvollen Verknüpfung von gerichtlicher und außergerichtlicher Konfliktbeilegung sollen aufgezeigt und solche Bereiche in den Fokus gerückt werden, die erst im Begriff sind, sich der alternativen Konfliktlösung zu öffnen, wie z. B. Verbraucherstreitigkeiten, Haftungsfälle und Baukonflikte. Angesprochen sind damit neben den Angehörigen der Rechtsberufe in besonderem Maße auch Unternehmer, Freiberufler, Wirtschaftsjuristen, Vertreter der Bau-, Finanz- und Versicherungswirtschaft sowie Mediatoren, Schlichter, Sachverständige und alle weiteren Anbieter einvernehmlicher Konfliktlösung.

Programm

9.30 Uhr Forum
Eröffnung und Moderation
MR'in Dr. Beatrix Schobel
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Begrüßung
Peter Driessen
Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Industrie- und Handelskammertages
IHK für München und Oberbayern
Staatsminister Prof. Dr. Winfried Bausback, MdL
Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Präsident Michael Then
Rechtsanwaltskammer München
Rechtsanwältin Barbara von Petersdorff-Campen
MediationsZentrale München

10.15 Uhr Forum
Impulsreferate mit anssl. kurzer Diskussion
Konfliktmanagement im Unternehmensalltag
Prof. Dr. Claus Hipp
Hipp GmbH & Co. KG, Pfaffenhofen
Der Anwalt als Konfliktmanager
Rechtsanwalt und Mediator Michael Plassmann
Vorsitzender des Ausschusses „Außergerichtliche Streitbeilegung“ der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Berlin
Konfliktmanagement in Familienunternehmen und Unternehmensfamilien aus psychologischer Sicht
Prof. Dr. Arist von Schlippe
Universität Witten/Herdecke

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause – Buffet

Workshops

13.30 – 15.00 Uhr 5 Workshops à 1,5 Stunden

- 1. Zusammenarbeit Güterrichter - Rechtsanwalt - Mediator**
Dir'in AG Dr. Elisabeth Kurzweil
Amtsgericht Wolfratshausen
Rechtsanwalt Claus Thiery
CMS Hasche Sigle
- 2. Wir wollen eine alternative Konfliktlösung - was ist zu tun?**
Rechtsanwalt Volker Schlehe
IHK für München und Oberbayern
Rechtsanwältin und Mediatorin Anke Löbel
MediationsZentrale München
- 3. Verfahren zur außergerichtlichen Streitvermeidung und Streitbeilegung als Instrument der Kosten- und Qualitätssicherung in komplexen Verfahren**
Prof. Stefan Leupertz
Schiedsrichter, Schlichter, Adjudikator
Richter am Bundesgerichtshof a. D.

- 4. Alternative Streitbeilegung in Verbraucherkonflikten**
Rechtsassessor Felix Braun
Projektleiter Online-Schlichter
Zentrum für europäischen Verbraucherschutz e.V., Kehl
Rechtsanwalt Dr. Christof Berlin, M.A.
Schlichter und Leiter des Flug-Teams,
Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr (söp), Berlin
- 5. Konfliktbehandlung im Haftungs- und Versicherungsrecht aus Sicht der Versicherungswirtschaft**
Dr. Sarah Meckling-Geis, LL.M. (zugesagt unter Vorbehalt)
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
Rechtsanwalt und Moderator
Hans-Peter Tauche
Starnberg

